

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Trinwillershagen
GV/T/007/2009-14

Sitzungstermin: Donnerstag, den 27.05.2010
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:55 Uhr
Ort, Raum: im Gemeindehaus Trinwillershagen (Schulring)

Anwesend sind:

Bürgermeister

Tahn, Klaus- Dieter

1. stellv. Bürgermeister(in)

Gergaut, Andreas

2. stellv. Bürgermeister(in)

Tausendfreund, Heidrun

Gemeindevertreter(in)

Eggert, Maren

Lemke, Robert

Schwiedeps, Gundula

Protokollant

Haß, Anke

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter(in)

Micheel, Olaf

unentschuldigt fehlte(n):

Albekioni, Jan

Behnke, Silke

Härting, Andreas

Reiter, Johann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

4. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung
5. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Satzung über die Sondernutzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze BÜ-OG/T/162/2010
7. Antrag der Gemeinde auf Befreiung von der Abwasserbeseitigungspflicht BA-DT/T/157/2010
8. Entscheidung zum Antrag des Gartenvereins "Gartenfreund e.V." zum SW-Anschluss an die zentrale Kläranlage der Gemeinde BA-DT/T/161/2010
9. Nachträgliche Beschlussfassung zum Einkauf von Spielgeräten für den Hort
10. Information zum weiteren Verlauf des POMERANIA-Projektes
11. Information zum Stand Gemeindewappen
12. Grundsatzentscheidung zu einem Werbeträger im Gewerbegebiet Wiepkenhagen

Nicht öffentlicher Teil

13. Vergabe von Leistungen für Breitbandversorgung in der Gemeinde Trinwillershagen BA-BvH/T/159/2010
14. Vergabe von Malerarbeiten am Feuerwehrturm in Trinwillershagen BA-BvH/T/160/2010
15. Verkauf des Flurstückes 103 der Flur 11 von Wiepkenhagen BÜ-L/T/158/2010
16. Information zum Gewerbegebiet Wiepkenhagen
17. Entscheidung zur weiteren Verfolgung der Forderungen aus einem aufgelösten Grundstückskaufvertrag
18. Entscheidung zum Antrag der e.on Hanse zum Abschluss eines Liefervertrages für Gas.
19. Entscheidung zum Angebot der Fa. Döring zum Abfallcontainer für den Friedhof Wiepkenhagen
20. Beratung zu den Angeboten für den Wegebau am Friedhof Wiepkenhagen
21. Entscheidung zum Pachtvertrag gem. den Festlegungen aus dem Wifö-Ausschuss vom 13.04.2010)

Öffentlicher Teil

22. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden
23. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird vorgezogen, da die Gemeindevertretung um 19:00 Uhr noch nicht beschlussfähig ist.

Einwohnerfragestunde:

Fa. Schnell-im-netz.de

Die Vertreter der Fa. Schnell-im-netz.de stellten ihr Konzept für die Inernetversorgung vor.

Grund für die über das Land organisierte Ausschreibung sind die Lücken im Netz, die es

Firmen in den Ortsteilen schwierig oder unmöglich machen, über das Internet die notwendigen Aktionen zu tätigen.

Herr Hage von der o.g. Firma erklärte, dass seine Firma, die ursprünglich nur in Zusammenarbeit mit der Stadt Hassfurth in Hassfurth agierte, zwischenzeitlich zum Teil auch dort zum Einsatz kommt, wo die Telekom nicht versorgt.

Die Fa. Schnell-im-netz.de wird für Langenhanshagen über den Turm auf dem Grundstück Zepernick, mit dessen Mietern die Fa. Schnell-im-netz.de derzeit Verbindung aufgenommen hat, senden

Es werden nach Installation 3 – 16 Mbit zur Verfügung gestellt werden können.

Die Fa. äußerte den Wunsch ggf. eine Einwohnerversammlung zu organisieren, um das Angebot vorstellen zu können.

Herr Pieschke

richtete folgende Fragen/Anliegen an die Gemeindevertretung :

1. Der Weg am Block ist nicht fertiggestellt!
2. Der Bürgersteig zwischen Schulring und Langenhanshäger Kreuzung ist nicht begehbar.
3. Es befinden sich keine Bänke in Trinwillershagen, um bei einem Spaziergang mal verweilen zu können.
4. Der Teich am Pavillon ist ein Schandfleck.
5. Der Weg zwischen Oldenburg und Zube muss auch saniert werden.

Der Bürgermeister antwortete wie folgt:

zu 1 und 2: Hier sollen noch Versorgungsleitungen verlegt werden und in diesem Zusammenhang soll dann auch der Gehweg erneuert werden.

zu 3: Wo sollen die Bänke stehen? Der Bürgermeister bittet um Vorschläge für die Standorte und sagt zu, dass dann die Möglichkeit besteht, Holzbänke zu bauen.

zu 4: Da ein Vertreter des PITT heute zugegen ist, kann das Problem mit dem Teich am Pavillon gleich weitergegeben werden. Die Gemeinde will im Park behilflich sein und der Bürgermeister erklärt deshalb, dass die Gemeinde wieder an der Straße auch die Straßenkante zum Park hin mit pflegen will. Doch für den Teich erwartet Herr Tahn einen Lösungsvorschlag vom Eigentümer.

zu 5: Der Weg soll mit Recyclingmaterial wieder aufgefüllt werden.

Frau Eggert

stellt das Anliegen von Herrn Dr. Bork vor.

Im Südring 10A soll eine Schwarzkiefer gefällt worden sein.

Herr Tahn erklärt daraufhin, dass diese von der Feuerwehr abgenommen wurde und der Eigentümer dazu nach Auskunft gegenüber den Kameraden der FFW Trinw. eine Genehmigung hatte.

Das Amt Barth möge dazu Auskunft erteilen, ob eine solche Fällgenehmigung vorliegt bzw. den Eigentümer auffordern, die Genehmigung vorzulegen. Bei Nichtvorliegen der entsprechenden Bescheinigungen sind die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

Der Vertreter des PITT

erklärte zu dem Problem mit dem Teich, dass die Kirche dazu eine dauerhaftere Lösung als es das Auffüllen mit Wasser bringt, anstrebt. Da der Wasserstand immer wieder fällt, muss die Folie erneuert werden. Das ist teuer und auch das Geld der Kirche wird knapper.

Trotzdem, so der Bürgermeister, möchte die Gemeinde eine schriftliche Mitteilung des Pastors, wie und wann er dieses Problem lösen will.

zu 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Tahn eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Folgende Anträge zur Ergänzung der TO gehen ein:

1. Entscheidung zum Antrag der e.on Hanse zum Abschluss eines Liefervertrages für Gas.
2. Entscheidung zum Angebot der Fa. Döring zum Abfallcontainer für den Friedhof Wiepkenhagen.
3. Beratung zu den Angeboten für den Wegebau am Friedhof Wiepkenhagen.
4. Entscheidung zum Pachtvertrag für die Herren Wegner und Bork gem. den Festlegungen aus dem Wifö-Ausschuss vom 13.04.2010)

Beschluss:

Die Tagesordnung wird unter Hinzufügung der nachfolgenden Punkte im nicht öffentlichen Teil bestätigt:

1. Entscheidung zum Antrag der e.on Hanse zum Abschluss eines Liefervertrages für Gas.
2. Entscheidung zum Angebot der Fa. Döring zum Abfallcontainer für den Friedhof Wiepkenhagen.
3. Beratung zu den Angeboten für den Wegebau am Friedhof Wiepkenhagen.
4. Entscheidung zum Pachtvertrag für die Herren Wegner und Bork gem. den Festlegungen aus dem Wifö-Ausschuss vom 13.04.2010)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung

Herr Tahn gibt das Protokoll des Wifö-Ausschusses vom 13.04.2010 zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Gemeindevertreter billigen die Niederschrift der Gemeindevertreterversammlung vom 31.03.2010 mit dem öffentlichen und nicht öffentlichen Teil.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Frau Tausendfreund und Frau Eggert berichten kurz von der Dankeschönveranstaltung des Sportvereins nach den Feierlichkeiten.

Herr Gergaut wertet die Bürgermeisterrunde im Amt aus, an der er stellvertretend für den Bürgermeister teilgenommen hat. Es ging um das Thema: Internetpräsenz – eine Fa. aus Stralsund hatte sich vorgestellt.

Ausgewertet wurde das Seminar zum Thema: Freiwillige Gemeindefusionen.

Die Amtsausschusssitzung am 10.06.2010 wurde vorbereitet.

Herr Tahn informierte,

- dass es am 17.06.2010 eine Veranstaltung in Trinwillershagen geben wird zum Thema: Gemeindefusionen,
- Jubiläum der FFw, Info zum Programm,
- 05./06.06.2010 Besuch der polnischen Partnergemeinde Postomino zum Sommerfest in Trinwillershagen,
- 19.06.2010 – Eröffnung des Beratungszentrums des ASB,
- 02./03.07.2010 Jubiläum Langenhanshagen,
- Info zu einem Seminarangebot
- Post zum Projekt: Idee-Natur und Info zum Thema: Geführte Wanderungen u.a.
- Verkehrsschilderschau ist angezeigt (1. in Langenhanshagen an der Gaststätte „Zur Schmiede“ sollte eine Geschwindigkeitsreduzierung vorgesehen werden, 2. aufgrund zu erwartender Schäden durch landwirtschaftlichen Verkehr sollen der Südring und die Feldstraße nur noch für Anlieger frei bleiben).

Herr Gergaut

trägt den Antrag der Recknitz-Grundschule vor, das Abschlussfest der Schule durch die Gemeinde zu unterstützen.

Dieser Antrag hätte in die Haushaltsplanung und in den Ausschuss gemusst, doch aufgrund der verspäteten Antragstellung ist beides nicht mehr möglich.

Die Gemeindevertretung legt trotzdem folgendes fest:

Beschluss:

Die Gemeinde Trinwillershagen wird das Abschlussfest der Recknitz-Grundschule mit

150,00€ aus dem Verfügungsfonds des Bürgermeisters unterstützen mit dem Hinweis, dass diese Anträge früher im Rahmen der Haushaltsplanungen der Gemeinden zu stellen sind.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 6 **Satzung über die Sondernutzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze
Vorlage: BÜ-OG/T/162/2010**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen beschließt die Satzung über die Sondernutzung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen.
Die Satzung wird Anlage und Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 **Antrag der Gemeinde auf Befreiung von der Abwasserbeseitigungspflicht
Vorlage: BA-DT/T/157/2010**

Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:

Nach der Fertigstellung der zentralen Schmutzwasserkanalisation in Trinwillershagen und dem Bau von Mischwasserleitungen in den Ortsteilen Langenhanshagen und Neuenlübke gibt es noch eine Vielzahl von Grundstücken die nicht an einer dieser Kanalisationen angeschlossen sind. Nach dem Gesetz bleibt die Gemeinde für diese Grundstücke Abwasserbeseitigungspflichtig. Damit diese Pflicht auf die Grundstückseigentümer übertragen werden kann, muss die Gemeinde einen Antrag auf Befreiung bei der unteren Wasserbehörde des Landkreises Nordvorpommern stellen.

In der Anlage zu dieser Beschlussvorlage wurde eine Aufstellung mit den betroffenen Grundstücken gefertigt. Dabei wurde berücksichtigt, dass der Bau weiterer Schmutzwasser- (in Wiepkenhagen in der Dorfstraße) und Mischwasserleitungen (in Langenhanshagen und Neuenlübke) geplant sind.

Es handelt sich bei der Aufstellung um Grundstücke, für die eine Übernahme des Abwassers aus technischen Gründen nicht möglich oder aufgrund der Siedlungsstruktur und der Entfernung zur nächsten Bebauung zu kostenintensiv ist und für die deshalb gemäß dem fortgeschriebenen Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Trinwillershagen eine dezentrale Lösung vorgesehen ist.

Um einen abschließenden Bescheid zum erneuten Antrag durch die Untere Wasserbehörde zu erhalten ist der Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen beschließt für die, in der Anlage 2 aufgeführten Grundstücke, gemäß § 40 Abs. 3 LWaG die Befreiung von der Abwasserbeseitigungspflicht bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises NVP zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zur abschließenden Klärung der Abwasserbeseitigung in der Ortslage Wiepkenhagen bittet Herr Tahn um Übergabe des Lösungsvorschlages von Herrn Ziegert zur weiteren Verhandlung.

zu 8 Entscheidung zum Antrag des Gartenvereins "Gartenfreund e.V." zum SW-Anschluss an die zentrale Kläranlage der Gemeinde Vorlage: BA-DT/T/161/2010

Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:

Auf Grundlage der ersten und zweiten Allgemeinverfügung des Landrates vom August 2009 ist eine Einleitung von unzureichend gereinigtem Abwasser in ein Gewässer (auch Grundwasser) nicht mehr erlaubt. Die Grenzwerte für die Erlaubnisfähigkeit sind in der Kleinkläranlagen-Verwaltungsvorschrift (KKA-VV) bzw. in der Selbstüberwachungsverordnung verankert.

Folgende Möglichkeiten einer gesetzeskonformen Abwasserbeseitigung- bzw. -behandlung für die Gartenanlage „Gartenfreund e.V.“ in Trinwillershagen sind durchführbar:

- Durch Aufstellen einer abflusslosen Grube wird anfallendes Abwasser zwischengelagert und nachweispflichtig bedarfsgerecht über einen Fachbetrieb entsorgt.
- Nachrüstung einer Biologie und damit eine Herstellung der Erlaubnisfähigkeit mit dem Nachweis des Verbleibes von behandeltem Abwasser auf dem eigenen Grundstück.
- Anschluss an die öffentliche Kläranlage.

Mit der Neuordnung der abwassertechnischen Anlagen im Kanalnetz der Gemeinde Trinwillershagen wurde in der Wiepkenhäger Straße 2001 der Altkanal SW, der über die Grundstücke Haus Nr. 1-9 in den Gärten verläuft, durch einen neu errichteten Kanal im öffentlichen Raum ersetzt. Ein Rückbau erfolgte nicht. Die Herstellung eines Anschlusses von der Gartenanlage wäre denkbar.

In Abstimmung mit dem Abwassereigenbetrieb duldet dieser die weitere Nutzung des

Altkanals und führt ihn im Kanalbestand als Anschluss auf dem Gelände der Kläranlage. Eine weitere Unterhaltung außerhalb des Kläranlagengeländes durch den Abwassereigenbetrieb erfolgt nicht.

Rechte und Pflichten zur Unterhaltung eines Anschlusskanals, die sich aus der Satzung und den geltenden Rechtsvorschriften ergeben, trägt der Nutzer. Die Herstellungskosten sowie auch die Nutzungsrechte zur Ableitung der anfallenden Abwässer über die privaten Grundstücke sind durch den Nutzer aufzubringen bzw. einzuholen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen beschließt für die Grundstücke der Gartenanlage „Gartenfreund e.V.“ in Trinwillershagen (bei Anfall von Abwasser) die weitere Nutzung des Altkanals mit Anschluss an die zentrale Kläranlage.

Alle Rechte und Pflichten zur Unterhaltung eines Anschlusskanals, die sich aus der Satzung und den geltenden Rechtsvorschriften ergeben, trägt der Nutzer. Die Herstellungskosten, sowie die Nutzungsrechte zur Ableitung der anfallenden Abwässer über die privaten Grundstücke sind durch den Nutzer aufzubringen bzw. einzuholen.

Eine weitere Unterhaltung des Kanals außerhalb des Kläranlagengeländes durch den Abwassereigenbetrieb erfolgt nicht.

Vertragspartner/Gebührensschuldner für die Gemeinde zur Abrechnung der Abwassergebühren wird die Gartenanlage „Gartenfreund e.V.“.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Nachträgliche Beschlussfassung zum Einkauf von Spielgeräten für den Hort

Frau Eggert gibt die Auflistung der Spenden bekannt vom ASB und die, die über den Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr eingegangen sind.

Auch die Spenden des ASB werden zweckentsprechend auf das Konto des Amtes eingezahlt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Trinwillershagen legt zur Finanzierung der Spielgeräte für den neuen Hortstandort im Schulring Trinwillershagen fest, dass die Differenz von ca. 300,00€ die voraussichtlich zwischen Einnahmen und Ausgaben für diesen Zweck liegen, aus dem Gemeindehaushalt zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 Information zum weiteren Verlauf des POMERANIA-Projektes

Herr Tahn informiert zu der erfreulichen Entwicklung, dass vor ca. 14 Tagen ein Signal aus Postomino kam, dass nun doch eine Möglichkeit gefunden werden könnte, das gemeinsame Projekt der Partnergemeinden zu realisieren.

Der Pastor, Herr Prof. Lempa, hat ein fertiges Projekt für Postomino vorliegen, dass unabhängig vom POMERANIA-Projekt angedacht war. Dieses soll nun nach den Vorstellungen der (neuen)Vertragspartner verändert werden.

Damit ist aber auch klar, dass der ursprüngliche Termin für die Einreichung der Unterlagen (20.06.2010) nicht mehr eingehalten werden kann. Daraufhin hat Herr Heuser ein Schreiben an die POMERANIA gerichtet, die Frist bis Sept. 2010 zu verlängern. Herr Tahn erklärte, dass ein Antrag, der wegen ungenügender Angaben einmal abgelehnt wird, nicht wieder erneuert werden kann.

zu 11 Information zum Stand Gemeindewappen

Herr Zapfe hat per mail informiert, dass bis Mitte Juni das genehmigungsreife Wappen vorliegen wird.

Herr Zapfe fragt an, ob auch eine Flagge gewünscht wird?

Die Gemeindevertreter legen fest, dass veranschlagten Kosten in Höhe von 900 € zzgl. MwSt. in die Haushaltsplanung 2011 gehen sollen.

zu 12 Grundsatzentscheidung zu einem Werbeträger im Gewerbegebiet Wiepkenhagen

Ein Beschluss ist hierzu nicht notwendig, da der Interessent bereits von der unteren Bauaufsichtsbehörde die Mitteilung erhalten hat, dass dieses Vorhaben für das Gewerbegebiet Wiepkenhagen in der von ihm geplanten Form nicht realisierbar ist. Werben dürften dort nur die ansässigen Firmen.

zu 22 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wurde das Ergebnis der Abstimmung der in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ohne Nennung von Namen und Zahlen bekannt gegeben.

zu 23 Schließung der Sitzung

Herr Tahn schließt die Sitzung.

16.07.2010

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

Datum / Protokollant(in)